

# Die Geschichte einer mutigen Kunoichi

Nariko Uzumaki

Von LizudemAm

## Kapitel 6: Genins Alltag

"Boa, wo bleibt nur Kakashi-Sensei ? Der ist jetzt schon 1 1/2 Stunden zu spät !" Gelangweilt lehnen an einen Baum Nariko und Sasuke, die unbeeindruckt von diesem Brüllanfall versuchen sich zu entspannen. "Sakura es nützt auch nichts wenn du jetzt die ganze Zeit rumschreist. Spar dir deine Kraft für die Mission." "Aber Sasuke-kun wir werden doch eh wieder so eine nutzlose D-Rank Mission." "Pinky du must es so sehen, wir können uns jetzt ausruhen und uns eine eventuelle Strategie überlegen wie wir den Hokagen überreden können bessere Missionen zu bekommen oder wie wir es schaffen endlich Kakashi-Senseis Gesicht zu sehen."

kommt es von der Uzumaki und um ihre Aussage zu verstärken hebt sie ihre Faust. "Wenn du meinst Vogelscheuche." antwortet die Haruno und fügte in ihren Gedanken hinzu. "Obwohl es mich auch interessiert wie er wohl aussieht."

"Ok und wie wollen wir es anstellen ihn ohne Maske zu sehen ?"

überrascht darüber das selbst der Uchiha Interesse an einer Demaskierung ihres Senseis hat gucken die beiden Mädchen, die es nur am Rande, geschafft haben sich bisher nicht zu streiten, ihn wie gesagt überrascht an.

Doch zur Diskussion wie sie ihren Sensei demaskieren sollen kam es nicht, denn Kakashi erscheint in diesem Moment in einer riesigen Staubwolke. Zur Begrüßung hebt er eine Hand und sagt. "Yo, entschuldige das ich zu spät bin aber ich wurde auf dem Weg des Lebens aufgehalten." "Das ist gelogen !" kommt es derweil nur im Chor seiner beiden Schüler. "Stimmt. Aber wie dem auch sei heute werden wir ein paar D-Rank Missionen absolvieren und danach, das wird vor allem dir gefallen Nariko, werde ich euch auf eine Portion Ramen ausgeben." "Juhu ! Kommt wir müssen die blöden Mission so schnell wie möglich zuende bringen, ich will Ramen !" schreit die Uzumaki aus sich heraus weshalb ihre Teammitglieder ihre Augen verdrehen.

\*Ca.3 Stunden später\*

Nariko schreitet oder eher springt sie gut gelaunt hin und her während sie die ganze Zeit vor sich her singt.

"Ramen, Ramen, Ramen, ich mag gerne Ramen. Teuchis und Ayames Ramen sind das beste !!" und das obwohl ihre Teamkameradin sie schon ein paar mal angemotzt hat das sie endlich das 'geplurre' unterlassen soll. Doch wie man die Blondine kennt, lässt sie sich nicht unterkriegen und macht einfach weiter. Diese immer aufkommenden Szenen verfolgen währenddessen ihre Teamkameraden teilweise amüsiert und teilweise genervt. Selbstverständlich ist die Blondine vor ihren Teammitgliedern angekommen und stürmt in den Laden. "Hallo Nariko so stürmisch wie eh und je was

"? wird sie von dem Ramenstandbetreiber Teuchi begrüßt, neben ihm steht seine Tochter Ayame die nun auch zur begrüßung ansetzt. "Hallo Nari-chan, ich schätze du willst das selbe wie sonst auch, oder ?" "Genau Ayame-chan aber ich muss eben noch auf mein Team warten sie haben mich schließlich eingeladen." antwortet sie und grinste die beiden die hintern Tresen stehen an.

Wenig später kommen auch Kakashi und das restliche Team zu den Stand. Amüsiert wie Nariko bei ihren Erzählungen, über die Missionen die sie heute absolviert haben, rum gestikuliert hören die Ramenstandbesitzer der Uzumaki zu.

Nach einer 1/2 Stunde und 10 leere Ramenschüsseln, gehen die Genins zusammen noch ein Teil ihre jeweiligen Nachhause Weges zusammen und verabschieden sich dann. "Ramen umsonst sind doch immer was schönes. Heute werde ich gut schlafen können." denkt sich Nariko während des Nachhause Weges.

"Ich habe heute mit Sasuke-kun ein indirektes Date, zwar waren Vogelscheuche und Kakashi-Sensei sa soch das wird mich nicht umstimmen. \*kicher\*" waren die Gedanken der Haruno.

"Tse einen ganzen Tag verschwendet. Ich hätte heute stärker werden können oder zumindest mehr über Nariko herausfinden können. Warum auch immer sie mich interessiert aber sie tut es." geht es Sasuke durch den Kopf.

"Morgen werden wir eine C-Rank Mission haben darüber wird sich Nariko bestimmt freuen. Mal gucke wen sie mit der Zeit mehr ähnelt, ihren Vater oder ihre Mutter. Ich tendiere ja eher zu ihrer Mutter."

war der Gedankengang des Hatakes.

~~~~~

Kapitel Ende

Das war es dann wieder, schreibt Kommis usw.

Ich werde mich beim nächsten Kapitel beeilen und nicht wieder so eine lange Pause machen.

LG Liam